

Hinweise für die Erstellung der Jahresberichte 2019 mit AGIV Kriterien für Publikationen und Drittmittel

1.1 Berichtsform

Die Forschungsberichte bestehen aus:

1. dem **PDF-Bericht** mit a. **Übersichtsseite** (s. Abschnitt 1.2), b. **Drittmittelprojekten** mit Projektbeschreibung (s. Abschnitt 2), c. **Publikationslisten** (s. Abschnitt 3) mit Nachweisen zu Peer Review Verfahren und von Publikationen mit einer Länge von 2 Seiten oder weniger.
2. zwei **Excel-Tabellen** mit Publikationen und Drittmitteln der Kategorie 1.

1.2 Übersichtsangaben zu den F&T-Leistungen („erste Seite“)

- Name der Hochschule
- Berichtsverantwortliche/r (Unterschrift des verantwortlichen Mitglieds der Hochschulleitung)
- Ansprechpartner/in für Rückfragen
- Gesamtsummen Drittmittel
 - Drittmittel Kat. I
 - Drittmittel Kat. II
- Anzahl Publikationen
 - Artikel in wissenschaftlichen Journalen mit Peer Review
 - Andere Wissenschaftliche Veröffentlichungen
 - abgeschlossene Promotionen bzw. veröffentlichte Promotionsarbeiten
 - Patentoffenlegungen
- Zahl der forschungsprojektbezogenen Mitarbeiter/innen (Köpfe, wenn möglich auch Summe VZÄ)

Drittmittel

2.1 Hinweise zur Erfassung

- **Mittelansatz: einheitlich konkrete Mitteleingänge aus den Haushaltsabteilungen verwenden** (siehe Empfehlung des WR, Kerndatensatz Forschung), Konsistenz mit amtlichen Statistiken (StaLa), bei Projektbeginn vor 2019 werden auch noch bewilligte Mittel im Bericht zugelassen.
- **Durchgereichte Drittmittel** an Projektpartner mit eigenem Forschungsanteil beim Projektpartner sind herauszurechnen.
- **Auftragsforschung**
 - Nettobeträge melden (Umsatzsteuer = durchlaufender Posten)
 - Hinweise über die Mittelverwendung anzuführen, Ausschluss von Gerätespenden / zweckfreien Spenden.
 - AGIV behandelt vertraulich: Industriepartner / Auftraggeber sollen auf jeden Fall genannt werden, auch bei Vertraulichkeitsvereinbarungen
- **Projektpauschalen** der jeweiligen Fördermaßnahme zurechnen.
- **Schlusszahlungen** für Projekte, insbesondere deutlich nach Projektabschluss, können als solche gekennzeichnet und erläutert angegeben werden.
- Sog. „**Dauerprojekte**“: Grundsätzlich können FuE-Arbeiten gewertet werden, die z.B. im Rahmen einer unbefristeten Rahmenvereinbarung erfolgen. Mitteleinsatz / Arbeiten im Berichtsjahr sind darzulegen.

2.2 Drittmittelkategorien und Pflichtangaben im Bericht

Definition	Pflichtangaben
Kategorie 1 - wettbewerblich eingeworbene Mittel oder Mittel privater Dritter zur Durchführung von F&E-Projekten - lassen unmittelbar Forschungsergebnisse erwarten (Erfassung der Forschungsleistung / aktiver Forschung) - Werden daher zur Ermittlung der AG IV Kennzahlen herangezogen (Qualitätssicherung)	projektscharfe Erfassung: 1. Projektleiter/in, 2. Titel, 3. Laufzeit, 4. Förderer, 5. Förderlinie (ggf. Förderprogramm), 6. Beschreibung, 7. Gesamtmittel, 8. Mittel Berichtsjahr, 9. Ggfs. Nennung Industriepartner
Kategorie 2 - Mittel mit Forschungsbezug - zur Förderung der Forschungsinfrastruktur - Gehen nicht in Kennzahlen ein, werden aber zur Gesamtdarstellung der Forschungsleistung der HAW herangezogen (Forschungskommunikation)	summarische Erfassung 1. Titel / Bezeichnung des Postens 2. Mittel im Berichtsjahr
Mittel der Kategorie 3 - Mittel ohne oder mit vernachlässigbarem Forschungsbezug - Ausschlussliste: nicht zu melden	Keine (nicht Teil des Berichts)

2.3 Positivlisten

Kategorie 1

a. Land

- **HAW-Programm MWK**
 - Innovative Projekte, Projektmittel
 - ZAFH (50% zu EU-Mitteln zuzurechnen: EFRE-Mittel)
 - Kooperative Promotionskollegs (Stipendien an HAW, für jede Promotion **Betreuer aufführen!**)
- **Sonstige Landesmittel**
 - Umwelt-, Sozial-, Wirtschaftsministerium, Landesstiftung
 - IQF: Reallabore
 - BW-Stiftung, BW-Plus

b. Bund

- **BMBF**
 - Forschung an Fachhochschulen: FH-Impuls, FHProfUnt, IngenieurNachwuchs, SILQUA-FH, FH-Sozial, EU-Antrag-FH, EU-Strategie-FH, ...
 - Fachprogramme
 - KMU-innovativ
- **BMWI**
 - Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand – ZIM, etc.
- **Weitere: GIZ, DBU, BMEL (FNR), ... andere Bundesministerien**

c. DFG

- ausgenommen: reine Reisebeihilfen

d. EU

- EU-Mittel mit Forschungsbezug einschl. Marie-Curie-Netzwerke, INTERREG, EFRE, ESF, Hier auch ZAFH (50%, EFRE-Mittel)

e. Industrie, private Dritte

- Industriemittel, Mittel der öffentlichen Verwaltung, Trägern der Sozialarbeit, einschl. der AIF-Gemeinschaftsforschung
- Digital Hubs: Einzelfallentscheidung, Anerkennung bei Nachweis des konkreten Forschungsbezugs

f. Sonstiges

- **Mittel** öffentlicher und privater, nicht-hauseigener **Stiftungen**
- **Stipendien**, Stipendiat in FuE-Projekt an HAW, auch wenn Fördermittel für Doktorand/in nicht über die Hochschule laufen. Hochschulassoziierung muss aus dem Bericht hervorgehen (s.o.)
- **Preise** mit Bezug zu Projekten, Abrechnung HAW
- **Lizenzeeinnahmen** (aus Projekt der HAW resultierend, anführen!)
- **DAAD-Mittel** Austauschmaßnahmen im Rahmen von FuE-Projekten
- **Mittel anderer Hochschulen, Unikliniken oder Forschungseinrichtungen**
- **Mittel ausländischer Förderer** bei Kooperationsprojekten, an HAW geflossen

Kategorie 2

- **Investitionen**, auch **Großgeräteprogramm**, **FHInvest** (BMBF) oder das „**Geräteprogramm**“ des MWK; Hinweis: Mittel für Beschaffungen gehören ausschließlich in Kategorie II (nicht in Kategorie I, auch wenn die Berichtersteller „Projektanteile“ deklarieren).
- Mittel aus dem sog. „**Mittelbauprogramm**“ des MWK
- **Grund- und Bonusmittel für die IAF**
- **Hauseigene Stiftungen**
- **Stiftungsprofessuren** mit Forschungsanteil
- Falls noch anfallend Mittel aus dem **MINT-Programm der Landesregierung**
- Sog. „**EU-Anschubmittel**“, die von der Koordinierungsstelle verteilt werden.

Kategorie 3

- **Begleitstudien**
- **Spenden** jeglicher Art ohne Bezug zu Projekten
- aus dem **Sponsoring** von Unternehmen, Verbänden usw.
- aus **Existenzgründerprogrammen / Gründung** zählt i.d.R. zu Transfer (GUSTL, StartupLabs)
- aus **EU-Mobilitätsprogrammen**, Erasmus, Leonardo (Ausnahme: Marie-Curie-Maßnahmen)
- **Einnahmen aus Kongressen, Tagungen, ...**
- **Einnahmen aus Verkäufen**
- Mittel (u.a. Stipendien) für **Gastwissenschaftler**, die in der Lehre eingesetzt werden
- **Stipendien** für Studierende bzw. zum Zweck der Aus- oder Weiterbildung an der HAW
- **Preise** für die Studierende
- zur Vorbereitung **neuer Studiengänge**, für Aus- und Weiterbildungsprogramme oder für e-Learning-Kurse
- für **gestalterische Arbeiten** (Filmen, Fotografien, Radiobeiträgen, Musik- oder **Kunstwerken**, Design-Arbeiten)
- Projekte mit **Dienstleistungscharakter**, wenn die Beschreibung nur auf Dienstleistung hindeutet

Publikationen

3.1 Allgemeine Hinweise zur Erfassung

- **Co-Autor/innen:** Bei >1 Co-Autor/innen einer HAW: einmal gewertet / einmal aufzuführen
- **Neuauflagen und Übersetzungen:** im Sinne umfassender Überarbeitungen werden gewertet
- **Bibliografie**
 - **Vollständige bibliografische Angaben**
 - **Seitenzahlen** bzw. Äquivalente für Normseiten
 - Nachweis über **DOI** o.ä. bei Artikeln in Zeitschriften mit Peer-Review
- **Mindestlänge**
 - Es gelten nur **Vollartikel/Volltexte** (keine reinen Abstracts)

- enthalten i.d.R. verschiedene **Kapitel** („introduction“, „methods“, „results“, „discussion“)
- **Mindestlänge**: zwei Printseiten (gängige Schriftgröße)
- **Original beizufügen**, bei einer Länge von 2 Seiten oder weniger.
- **Ausschließlich Publikationen Hochschulangehöriger**
 - Veröffentlichung unter **Affiliation** der HAW. Autor/in der HAW **fett** gedruckt.
 - Professor/innen, Professor/innen im Ruhestand, Gastprofessor/innen, Doktorand/innen, Mitarbeiter/innen, Studierende
 - **Studierende**: keine Thesis-Arbeiten / Studienabschlussarbeiten
 - **Neuberufene**: im Berufungsjahr oder danach erschienen **und** auch unter Affiliation der HAW publiziert.

3.2 Publikationskategorien

Artikel in wissenschaftlichen Journalen mit Peer Review (Wertung 5-fach)

- **Als Peer Review i.d.R. anerkannt, (notwendiges, nicht hinreichendes Kriterium):**
 - Wenn das Journal (1) in **Thomson Reuters** oder (2) in **AGIV Journal Liste** geführt. (3) Für nicht gelistete Journale: eindeutiger **Nachweis des Peer-Review Verfahrens, in Berichtsanlagen** (Auszug aus „**Authors Instructions**“), dann ggfs. Aufnahme in AGIV-Liste und Wertung des Artikels, siehe (2)
 - **Annuals**, die zweifelsfrei, eigenständige Journale sind, können nach gleichem Verfahren in AGIV Liste aufgenommen werden
 - **Ausschluss**: (1) „Open peer review process“, (2) juristische Zeitschriften mit „Advisory Board“. (3) Begutachtung durch Redaktion oder Herausgeber
- **Online-Journale**
 - äquivalent zu Printmedien,
 - wenn Begutachtungsprozess und Herausgeberschaft internationalen Standards entsprechend
 - Um **Doppelnennungen** auszuschließen ist bei Journalen mit Online- und Printveröffentlichung das **Printdatum ausschlaggebend**. **Preprints** werden nicht gewertet.
 - öffentlich **zugänglich**, mit einer **DOI** versehen, **unbefristet abrufbar**

Andere Wissenschaftliche Veröffentlichungen (Wertung 1-fach)

- in **wissenschaftlichen Zeitschriften, Büchern, Ingenieurblättern** bzw. Fachpublikationen ohne peer-review-Verfahren
- **Beiträge in Tagungsbänden bzw. Proceedings**, mit oder ohne Peer-Review. Es gilt Erscheinungsdatum Konferenzband, nicht Datum der Konferenz.
- **Projektabschlussberichte**, öffentlich zugänglich, in einer offiziellen Veröffentlichungsreihe Dritter (i.d.R. mit ISSN oder ISBN) erschienen.
- **Herausgeberschaft eines Tagungsbands / eines wissenschaftlichen Sammelbands** (auch im hauseigenen Verlag)
 - Herausgeber/in kann neben der Herausgeberschaft zusätzlich ein bis mehrere Beiträge mit in Summe einem Punkt werten lassen.
 - Wenn Autor/in nicht Herausgeber/in, können 2 oder mehr inhaltlich voneinander unabhängige Kapitel (z.B. Proceedings, ggfs. verschiedene Co-Autor/innen) einzeln aufgeführt und gewertet werden.
- **Lehrbücher, Fachbücher, Monographien** (unabhängig von Umfang und Anzahl der Kapitel in einem Lehrbuch)
- **Kommentare zu Gesetzestexten (auch „Urteilsanmerkungen“, „Urteilsrezensionen“**, auch in Form von Loseblattsammlungen): Texte dem Bericht beizufügen, (siehe Regeln für Mindestlänge unter 3.1)
- **Beiträge zur Normierung oder für Richtlinien** (VDI etc.), wenn Autor/in genannt
- Berichte in Zeitschriften oder Tagungsbänden, **im hauseigenen Verlag** erschienen, **wenn externe Redakteure oder Herausgeber** maßgeblich Inhalte bestimmen.

Dissertationen (Wertung 5-fach)

- Dissertationen in Projekten, an oder mit der HAW entstanden und **veröffentlicht**. Bei Erscheinungsdatum nach der Veröffentlichung werden Nachmeldungen akzeptiert. Im Bericht zu dokumentieren.
- **Nennung Betreuer/in**, aber Betreuung durch HAW-Prof. allein nicht ausreichend:
 - **Autor der Dissertation muss Hochschulangehöriger** (Mitarbeiter/in, Stipendiat/in oder Angehörige/r per Definition in der Grundordnung) sein, Verhältnis zur HAW aus Betreuungsvereinbarung hervorgehend
 - Gewertet wird nicht die Erlangung eines Dr.- oder Ph.D.-Titels, sondern die **Veröffentlichung(en)** hierzu, i.d.R. Dissertationen/Doktorarbeit.
 - mit **Arbeitsschwerpunkt der Promotion an HAW**.
- Hier wird auf die Verlässlichkeit der Angaben (Selbstauskunft) vertraut.

Patentmeldungen (Wertung 1-fach)

- **Offenlegung** von Patenten (Datum der Offenlegung, nicht der Einreichung oder Erteilung)
- **Geltungsbereiche: bei ähnlich oder gleichlautendem Titel** in der US, EP, D, ... Patentschrift werden **separat gewertet**

Keine wissenschaftlichen Publikationen (keine Wertung)

- in **Wochen- oder Tageszeitschriften, Berichte in Funk und Fernsehen, Hochschulpolitische Meldungen und Stellungnahmen**
- Veröffentlichungen im **Eigenverlag** des/der Autors/Autorin oder in **hauseigenen Zeitschriften** oder **Hauszeitschriften von Partnerfirmen**, in **Firmenprospekten**
- **nicht-wissenschaftliche Periodika**
- **Abstracts für Tagungsbände, Tagungsposter** (nicht in Tagungsbänden erschienen), **Präsentationen, Interviews**
- **Letters to the editors (o.ä.)**, Nachweis erforderlich, wenn vollwertige Publikation
- **Buchrezensionen**
- **Projektabschlussberichte**, nicht öffentlich
- **Thesis-Arbeiten / Studienabschlussarbeiten (Master, Bachelor, ...)**
- **Werke aus Kunst, Medien und Design**. können nur gezählt werden, wenn auf Ergebnissen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten basierend und in Fachzeitschriften (auch online-Journalen) oder in Fachbüchern veröffentlicht.
- auf der eigenen **Homepage** und in **Blogs**, den **Seiten der Hochschule** oder eines **Kooperationspartners**,
- Veröffentlichungen in „**predatory journals**“ „**faked journals**“ und „**hijacked journals**“.